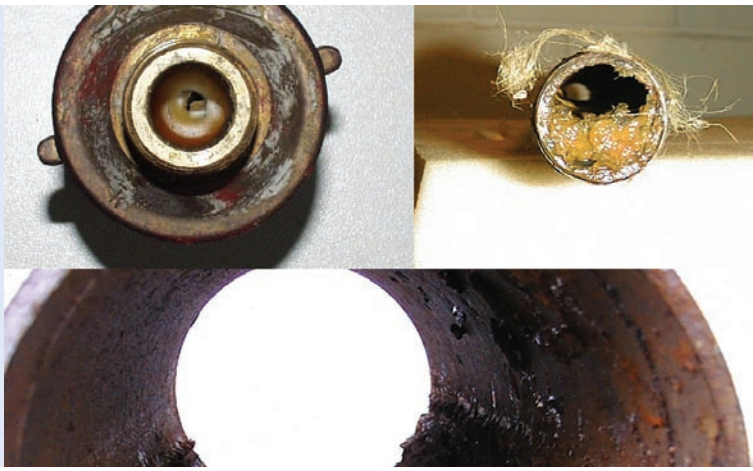
VERTRAUEN DURCH SICHERHEIT

Altanlagenprüfung von Sprinkleranlagen



Überprüfung von Sprinkler-Altanlagen

Alterungsprozesse sowie atmosphärische und betriebliche Einflüsse haben erhebliche Auswirkungen auf die Zuverlässigkeit und Wirksamkeit von Sprinkleranlagen. Insbesondere sind hiervon die Sprinkler und das Rohrnetz betroffen, die im Rahmen der wiederkehrenden Prüfungen lediglich einer Sichtkontrolle von außen unterzogen werden.

Aus diesem Grund wird in den Richtlinien für Sprinkleranlagen „Planung und Einbau" VdS 2092, Anhang A6, sowie in den Richtlinien VdS CEA 4001, Abschnitt 18.4.7, eine Überprüfung von Sprinkleraltanlagen gefordert. Im Rahmen dieser Prüfung werden die Sprinkler und das Rohrnetz im Hinblick auf die o.g. Einflüsse stichprobenartig untersucht.

Aufgrund bisher gewonnener Erkenntnisse wurde der Zeitpunkt der Prüfung mit Änderung der Richtlinien im Jahr 2000 von zuvor 25 Betriebsjahren für Nass- und Trockenanlagen auf nunmehr 12,5 Betriebsjahre für Trockenanlagen verkürzt.

Die Halbierung des Prüfzeitraums ist erforderlich, da Trockenanlagen – das Rohrnetz ist im normalen Betriebszustand mit Luft gefüllt – wesentlich gefährdeter sind als Nassanlagen. Dies zeigt auch die Statistik über die bisher von VdS Schadenverhütung durchgeführten Altanlagenprüfungen:

- Überprüfte Anlagen insgesamt: 4208
- Überprüfte Nassalarmventilstationen (NAV): 1952
- Überprüfte Trockenalarmventilstationen (TAV)
  - 25 Jahre 1766
  - 12,5 Jahre 490

	Keine bis geringfügige Mängel	Umfangreiche Mängel/Nachprüfung	Erhebliche Mängel Austausch der Anlage
NAV	68 %	29 %	3 %
TAV			
25 J.	31 %	45 %	24 %
12,5 J.	30 %	47 %	23 %

Prüfumfang

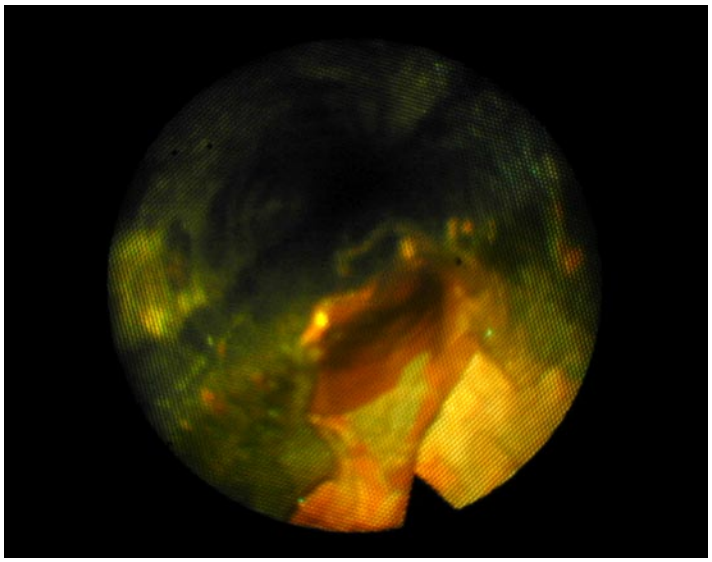
Bei Nassanlagen besteht die Möglichkeit, den Prüfumfang bei bis zu 10 vorhandenen Gruppen auf eine zu reduzieren. Diese Reduzierung ist bei Trockengruppen nicht zulässig. Für Sprinkleranlagen mit einer Größe von bis zu 5000 Sprinkler werden 20 Sprinkler je Typ und Einbauort untersucht.

Der VdS Service

Die Technische Prüfstelle bietet ein Verfahren an, mit dem die Wirksamkeit des Rohrnetzes mittels zerstörungsfreier Werkstoffprüfung durchgeführt werden kann. Dies stellt für den Betreiber einen schnellen und den Betriebsablauf nicht störenden Prüfablauf sicher. Im Rahmen einer endoskopischen Überprüfung werden Bereiche des Rohrnetzes untersucht. Kriterien sind Ablagerungen in den Rohren sowie dadurch bedingte Querschnittsverengungen, Inkrustierungen und Schäden durch Korrosion. Durch Korrosion bedingte Reduzierungen der Restwandstärken werden durch anschließende Ultraschall-Messungen überprüft.

Der zeitliche Rahmen liegt bei ca. einem Tag pro Gruppe. Die ausgebauten Sprinkler werden in den Laboratorien von VdS Schadenverhütung auf ihre Kenndaten hin untersucht. Anschließend erhält der Betreiber einen Bericht, in dem der Ist-Zustand der untersuchten Bereiche dokumentiert wird.

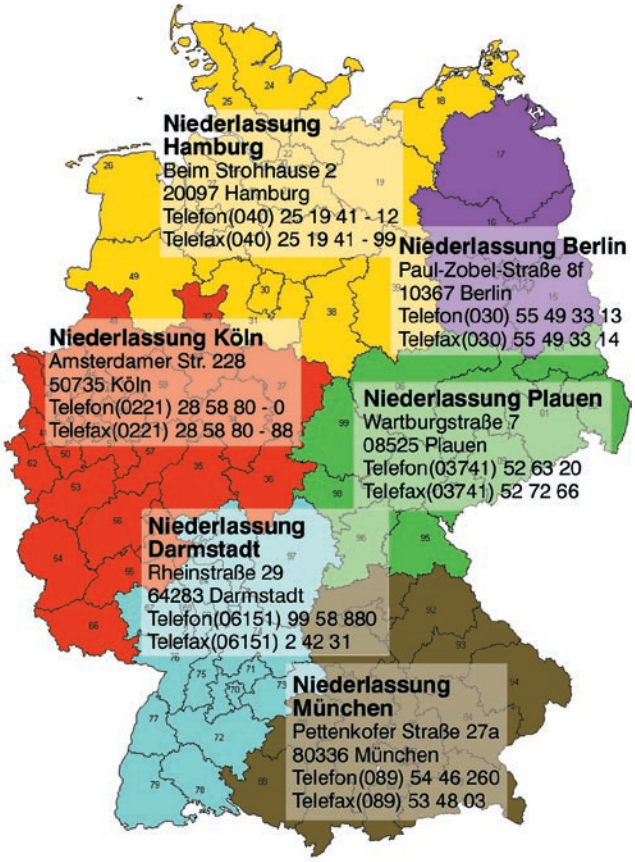
Ferner werden in einem Begleitschreiben Möglichkeiten aufgezeigt, die zur Beseitigung festgestellter Mängel herangezogen werden können. Ist der Anlagenzustand nicht eindeutig bestimmbar, können weitere Prüfungen zur Wirksamkeitsbetrachtung der Sprinkleranlage erforderlich sein.



Endoskopaufnahme eines Verteilerrohres

Ansprechpartner

Haben Sie Fragen zur Überprüfung von Sprinkler-Altanlagen oder benötigen Sie ein detailliertes Angebot, so wenden Sie sich an unsere Mitarbeiter in den Niederlassungen der Technischen Prüfstelle von VdS Schadenverhütung.



VdS – Institution in Fragen der Sicherheit

VdS Schadenverhütung GmbH ist eine Einrichtung des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) und arbeitet zum Schutz von Leben und Sachwerten. Mit Kompetenz und langjähriger Erfahrung prüft und zertifiziert VdS Produkte und Dienstleister des Sicherheitsmarktes.

Die Bereiche Brandschutz und Einbruchdiebstahlschutz bilden dabei den Mittelpunkt. Das Gütesiegel VdS steht für Qualität und Zuverlässigkeit.

VdS – Vertrauen durch Sicherheit.

Weitere Informationen über die Altanlagenprüfungen von Sprinkleranlagen erhalten Sie unter der Telefonnummer 0221/285880-0.

VdS 5484 : 2005-09 (02)

VdS Schadenverhütung GmbH

Ein Unternehmen des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV)

Amsterdamer Str. 172 - 174 • 50735 Köln
Tel.: (0221) 77 66 - 0 • Fax: (0221) 77 66 - 341
Internet: www.vds.de • E-Mail: info@vds.de